

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **27.02.2014** in der ehem. Verwaltungsnebenstelle Otze, Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf

17.WP/OR Otze/011

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 20:13 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:10 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 20:21 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-
Adolf
Degener, Nele
Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred

bis einschließlich Einwohner-
fragestunde nach Beendigung
der Sitzung

-

Debes, Ulrike

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 21.11.2013
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht
Vorlage: 2013 0536

- 4.2. Mitteilung: Ausschilderung der Landmarken Burgdorfer Aue durch die Region Hannover
Vorlage: 2014 0549
5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage: 2014 0548
- 5.1. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage 2014 0548/1
6. Umsetzung von Müllcontainern (Sammelplatz);
- Antrag der CDU Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0574
7. Umgestaltung des Lindenbrinks und die Umgestaltung der Fläche vor der Kapelle sowie der Fläche vor der ehemaligen Verwaltungsstelle;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0575
8. Unterflurhydrant an der Grundschule Otze;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0576
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung eröffnete **Herr Hunze** die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Hunze eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 21.11.2013**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 21.11.2013 wird genehmigt.

3. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Hunze teilte folgendes mit:

- Es habe sich bereits ein Arbeitskreis zum Thema „Unser Dorf hat Zukunft“ gebildet. Das nächste Treffen finde am 05.03.2014 statt. Neue Mitglieder seien gern gesehen.
- Das Thema der Y-Trasse sei weiterhin aktuell. Es bestehe die Möglichkeit, dass Otze in Mitleidenschaft gezogen werde.
- Am 08.03.2014 finde die Aktion „Sauberes Dorf“ statt.
- Am 06.05.2014 werde vom Ortsrat erneut die Ortsratsscheibe ausgeschossen.
- Am 11.05.2014 finde der „Ehrenamtstag“ in Burgdorf statt. Es folgt am 26.07.2014 ein Dankeschön-Fest für die ehrenamtlich tätigen Bürger im Schlosspark. **Herr Hunze** rief dazu auf, dass immer noch Vorschläge für ehrenamtlich Tätige eingereicht werden können.
- **Herr Hunze** gab einen kurzen Überblick über die Umbauarbeiten auf dem Friedhof.

4. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

-Keine-

4.1. **Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht Vorlage: 2013 0536**

Herr Hunze erläuterte kurz die Ausführungen zu der Radwegebenutzungspflicht. An der Westseite der Burgdorfer Straße solle, ähnlich dem Fahrradweg auf der Fahrbahn vor dem Celler Tor, ein Fahrradweg abgezeichnet werden. Die CDU-Fraktion des Ortsrates spreche sich gegen dieses Vorhaben aus, da die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer nicht gewährleistet werden könne.

Herr Peters bestätigte dies und bekräftigte, dass er dieses Vorhaben nicht unterstützen könne.

Herr Dralle merkte an, dass das Konzept von der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf unterstützt werde.

Herr Baxmann gab zu bedenken, dass empirische Untersuchungen gezeigt hätten, dass im Mischverkehr die Sicherheit für Radfahrer erhöht

werde. Man halte sich hierbei zudem an die aktuelle Rechtsprechung bzw. Gesetzgebung. Er fügte hinzu, dass bei der Planung der Radwege in Otze die Polizei, die Straßenverkehrsbehörde, die Region Hannover sowie der ADFC beteiligt gewesen seien.

**4.2. Mitteilung: Ausschilderung der Landmarken Burgdorfer Aue durch die Region Hannover
Vorlage: 2014 0549**

Herr Buchholz regte an, zusätzlich Schilder zur Wegenutzung aufzustellen, sodass landwirtschaftliche Fahrzeuge auf den schmalen Fahrbahnen nicht behindert werden.

**5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage: 2014 0548**

Herr Hunze stellte fest, dass es aufgrund der Geburtenrate ab August zu Engpässen in der Betreuung der Krippenkinder kommen könnte. Man müsse evtl. über eine Alternative, z.B. in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle, zur Abdeckung des Bedarfes nachdenken.

Herr Baxmann bekräftigte, dass die Stadt Burgdorf insgesamt im Krippenbereich sehr gut aufgestellt sei. Er sehe im Moment keine Probleme. In der Politik sei man sich einig, als familienfreundliche Stadt Betreuungsangebote entsprechend dem Bedarf vorzuhalten.

Beschluss:

In Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung von 2013 (Vorlage 2013 0288/3) werden das vorhandene Angebot an Kindertagesstätten, Horten und Krippen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. der Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.

Die im Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.

**5.1. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014
Vorlage 2014 0548/1**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6. Umsetzung von Müllcontainern (Sammelplatz);
- Antrag der CDU Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0574**

Herr Hunze erläuterte kurz den Antrag.

Herr Baxmann nahm Bezug auf eine Stellungnahme der Umweltschutzabteilung. Erfolge der Rückbau oder die Verlegung von Wertstoffsammelplätzen auf Veranlassung einer Kommune, seien die Kosten von der jeweiligen Kommune zu tragen. Entsprechende Mittel müssten im Haushalt bereitgestellt werden.

1. Rückbau Wertstoffsammelplatz Barwersweg/Lehmkuhlenweg

Der Wertstoffsammelplatz (WS-Platz) am Lehmkuhlenweg sei bauleitplanerisch abgesichert. Allerdings sei ein Rückbau wegen des geringen Abstandes zur Bebauung aus Gründen des Lärmschutzes begründet, erklärte **Herr Baxmann**.

2. Verlegung des Wertstoffsammelplatzes am Freiengericht auf das Gelände der ehemaligen Kläranlage

Herr Baxmann führte dazu aus:

Grundsätzlich sei eine Verlegung auf Kosten der Kommune möglich. Allerdings sei der vorgeschlagene Ersatzstandort -ehemalige Kläranlage (KA)- nicht geeignet, da

1. das KA-Gelände im LSG liegt und eine Erteilung der erforderliche Befreiung oder Erlaubnis durch die Untere Naturschutzbehörde eher fraglich sei,
2. das Gelände der ehemaligen KA im B-Plan „Sportanlagen Otze“ als Kompensationsfläche festgesetzt sei. Es müsste also erst eine B-Planänderung durchgeführt werden und die verloren gegangene Kompensationsfläche an anderer Stelle ersetzt werden,
3. der zur ehemaligen KA führende Realverbandsweg auf Kosten der Stadt Burgdorf auf einer Länge von ca. 100 m LKW-gerecht befestigt werden müsse.

Aus Sicht der Verwaltung könne der Verlegung somit nicht zugestimmt werden.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich für einen Rückbau des Abfallcontainerplatzes am Barwersweg und für die Prüfung zur Verlegung des Containerplatzes Freiengericht auf das Gelände der ehemaligen Kläranlage Otze aus. Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen.

**7. Umgestaltung des Lindenbrinks und die Umgestaltung der Fläche vor der Kapelle sowie der Fläche vor der ehemaligen Verwaltungsstelle;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0575**

Herr Hunze erläuterte kurz den Antrag zur Umgestaltung auf dem Linden-

brink. Im Einzelnen beinhalte dies u.a. Maßnahmen wie den Rückbau des Jägerzaunes sowie die Entfernung des Buschwerkes vor der Kapelle. Weiterhin sollten die vier alten Kastanien am „alten Schulhof“ entfernt werden. Eine Ersatzbepflanzung sei zu berücksichtigen. Planerisch solle das Vorhaben mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Herr Baxmann nahm Bezug auf eine Stellungnahme aus der Tiefbauabteilung. Danach habe es bereits 2007 Überlegungen zur Umgestaltung gegeben. Im Jahr 2008 seien die Planungen im Ortsrat vorgestellt worden. Die Umsetzung der Maßnahme mit Hilfe von Fördermitteln i.R. des Leaderprogrammes sei nicht möglich gewesen, sodass die Planungen nicht weiter verfolgt worden seien.

Für die angestrebten Maßnahmen seien zudem Kosten von rund 80.000 bis 85.000,- € zu veranschlagen.

Herr Baxmann verdeutlichte, dass zunächst geklärt werden müsse, welche der Tätigkeiten im Zuge einer Umgestaltung von der Rentnerband übernommen werden könnten.

Herr Hunze erklärte, er werde den Antrag im Vorfeld mit der Tiefbauabteilung besprechen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich für eine Umgestaltung des Lindenbrinks und die Umgestaltung der Fläche vor der Kapelle sowie der Fläche vor der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle aus. Grundlage sollten hierfür die Planungen aus den Jahren 2007/ 2008 sein. Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt und Verkehr überwiesen.

**8. Unterflurhydrant an der Grundschule Otze;
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0576**

Herr Hunze erläuterte, dass der Unterflurhydrant an der Grundschule Otze des Öfteren zugeparkt werde. Dies dürfe nicht sein. Es müssten aus Sicherheitsgründen Regelungen zur Vermeidung gefunden werden. Eine Möglichkeit sei z.B. das Aufstellen eines Schildes.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Unterflurhydrant an der Grundschule Otze durch geeignete Maßnahmen vor dem Zuparken etc. zu schützen.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

-Keine-

10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

-Keine-

Einwohnerfragestunde

Herr Hunze eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer